

Masterarbeit zum Thema „Post-Adoptive Information Systems Use – A Structured Overview“

Betreuer_in: Laura Kochendörfer (laura.kochendoerfer@uni-passau.de)

Bewerbung bis: 15.03.2025

Beginn: ab sofort, Anmeldung bis spätestens Ende März

Motivation und Zielsetzung

Was machen Nutzer:innen, wenn sie ihre alltäglichen Informationssysteme, wie zum Beispiel die Wetter-App, den Messenger, das E-Mail Programm oder die Arbeitssoftware über einen längeren Zeitraum nutzen? Welche Verhaltensweisen entstehen? Verändert sich die Nutzung dieser Systeme über die Zeit?

Im Rahmen der Forschung zur Nutzung von Informationssystemen (IS Use) sind Fragen zur langfristigen Nutzung („IS Continuance“ oder „Post-Adoptive Use“) zentral. So kann zum Beispiel über die Zeit die Nutzung von Social Media abnehmen oder drastisch zunehmen. Nutzer:innen können aber auch mit ihren Messenger Apps experimentieren und neue Funktionalitäten austesten. Andere Nutzer:innen entwickeln Gewohnheiten bei der Nutzung ihres E-Mail Programms und werden effizienter. In der bisherigen Forschung sind diese Verhaltensweisen unter anderem als „exploration“, „extended use“, „adaptaion“ oder „habitual use“ bekannt.

Im Rahmen dieser Abschlussarbeit soll durch eine strukturierte Literaturrecherche die umfassende Forschung zum Thema „Post-Adoptive Use“ systematisch aufbereitet und strukturiert dargestellt werden. Ziel ist es, einen vollumfänglichen Überblick über die verschiedenen Verhaltensweisen in dieser Nutzungsphase zu erhalten. Zudem soll beleuchtet werden, in welche thematischen Richtungen sich die neuere Forschung zum Thema „Post-Adoptive Use“ entwickelt. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen sollen Implikationen für die zukünftige Forschung herausgearbeitet werden, beispielsweise in Bereichen, die noch nicht vollständig erforscht sind.

Da die Nutzung von Informationssystemen im Alltag von Nutzer:innen eine zentrale Rolle spielt, ist es essentiell, dieses Forschungsgebiet tiefgehend zu verstehen. Einblicke in die verschiedenen Facetten der langfristigen Nutzung ermöglichen es, gezielte Entscheidungen gegen die Abwanderung von Nutzer:innen zu treffen. Diese Forschung trägt auch dazu bei, Informationssysteme besser zu gestalten, sodass Nutzer:innen diese langfristig und produktiv nutzen.

Voraussetzungen

- Starkes inhaltliches Interesse am Thema
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

- Strukturierte Arbeitsweise
- Die Bereitschaft zeitnah mit der Bearbeitung zu beginnen
- Die Arbeit ist **in englischer Sprache** zu verfassen

Einstiegsliteratur

Bhattacharjee, A. (2001). Understanding information systems continuance: An expectation-confirmation model. *MIS Quarterly*, 351-370.

Ebner, K., Bassellier, G., & Smolnik, S. (2019). The Role of IT Feature Recombinations in Individuals' Innovative Use of IT. In *Proceedings of the Fortieth International Conference on Information Systems, Munich 2019*.

Jasperson, J., Carter, P. E., & Zmud, R. W. (2005). A Comprehensive Conceptualization of Post-Adoptive Behaviors Associated with IT-Enabled Work Systems. *MIS Quarterly*, 29(3), 525-557.

Webster, J., & Watson, R. T. (2002). Analyzing the past to prepare for the future: Writing a literature review. *MIS Quarterly*, xiii-xxiii.